

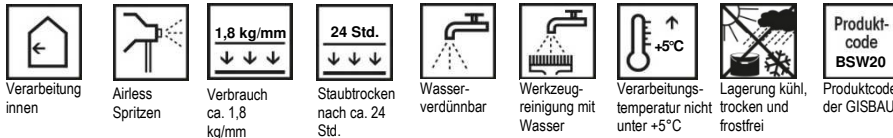
Technisches Merkblatt

SPRITZSPACHTEL CLASSIC

Art.-Nr.: 402931 Stand: 08.2026



RELIUS SPRITZSPACHTEL CLASSIC ist eine gebrauchsfertige, mineralische und weiße Dispersions-Spritzspachtelmasse für den Innenbereich. Sie eignet sich ideal zur Oberflächenangleichung aller Untergründe und ermöglicht hochwertige Oberflächen Q2 - Q4 mit einer hohen Füllkraft und einer sehr guten Schleifbarkeit.



TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	ca. 1,8 g/cm ³
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Polymerdispersion, Wasser, mineralische Füllstoffe, Additive und Topfkonservierungsmittel. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
Farbton	Weiß
Verarbeitung	• Gebrauchsfertig. Verarbeitung mit geeignetem Airless-Gerät • Düsen 0,035-0,045 oder geeigneter Schneckenpumpe. • Material in erforderlicher Schichtdicke aufspritzen und mit Glättspachtel abziehen. • Oberflächenqualitäten Q2 – Q4 erreichbar
Schichtdicke je Arbeitsgang	Max. 3 mm
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) Nicht bei starker Luftbewegung und hoher Luftfeuchtigkeit (>80%) verarbeiten. Der frische Spachtel muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung vor zu schnellem Wasserentzug und Frost geschützt werden.
Trockenzeit (20°C/ 65% Luftfeuchtigkeit)	Ca. 24 Stunden je mm Schichtdicke Abhängig von Untergrund, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Belüftung.
Verbrauch	Ca. 1,8 kg/m² pro mm Schichtdicke bei glatten Untergründen Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probespachtelung am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Das Material ist gebrauchsfertig eingestellt und unverdünnt zu verarbeiten
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Packungsgröße	25 kg, Kunststoff-Sack 25 kg, Kunststoff-Eimer
Lagerung	• Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut geschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW20

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht kreidende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Der Untergrund sollte entsprechend vorbereitet werden. Das kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren oder durch mechanisches Entfernen erfolgen.

Alte Untergründe:

Grundsätzlich sollte jedoch grundiert werden, um ein gleichmäßiges Auftrocknen der Folgebeschichtung zu gewährleisten.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilzbefall ist eine Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir unsere isolierenden Produkte RELIUS ISOLATA W, ISOLATA L.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS II, CS iV nach DIN EN 998-1	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Altputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS II, CS iV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS INNENSPACHTEL FEIN schließen.	
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	
Faserzement	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	
Tragfähige Kunstharzputze und matte Dispersionsfarben	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Soweit möglich, mechanisch entfernen und Flächen entstauben	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0 Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLIERGRUND
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 – Q4) Spachtelgrate abschleifen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	
Alte, tragfähige Lack- und Dispersionsanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen	Siehe entsprechender Untergrund
Spanplatten und Sperrholz	Gründlich reinigen	RELIUS ISOLIERGRUND
Nicht fest haftende Tapeten und Wandbeläge	Restlos entfernen. Lücken mit RELIUS INNENSPACHTEL FEIN schließen.	Siehe entsprechender Untergrund

Verarbeitung:

RELIUS SPRITZSPACHTEL CLASSIC wird mit einem geeigneten Airless-Spritzgerät oder mit einer Standard-Schneckenpumpe aufgetragen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und vorhandener Umgebungstemperatur muss eine ausreichend große Fläche vorab gespritzt werden, um ein optimales, gleichmäßig füllendes Ergebnis nach dem Trocknen zu erzielen. Es empfiehlt sich zur Erzielung besonders glatter Flächen, RELIUS SPRITZSPACHTEL CLASSIC in zwei Spritzgängen dünn aufzutragen und nach jedem Arbeitsgang mit einem Glättespachtel glattzuziehen. Direkt nach dem Aufbringen gut lüften. Dies ist für ein optimales Endergebnis von großer Bedeutung. Die maximale Schichtdicke pro Arbeitsgang liegt bei max. 3 mm. Die Untergrund- und Raumtemperatur müssen mindestens 5°C betragen. Zu niedrige Untergrund- und Umgebungstemperaturen, zu hohe relative Feuchtigkeit sowie ein zu hoher Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes sind zu vermeiden. Verwenden Sie im Bedarfsfall Heizsysteme, Gebäudeentfeuchter, Lüfter etc. Diese Maßnahmen müssen während der Anwendung und des gesamten Durchtrochnungsprozesses fortgesetzt werden. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Endbehandlung:

Wird die Spachtelschicht geschliffen, so müssen die Flächen anschließend staubfrei vorbereitet werden. Eine nachfolgende Grundierung mit RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder weiß ist erforderlich, wenn tapeziert wird oder ein Anstrich erfolgt. Nach ausreichender Durchtrochnung kann die glatte Fläche mit Wandbelägen (z.B. RELIUS RAUFASER, RELIUS ECO VLIES 130 G VORPIGMENTIERT, RELIUS GLASVLIES oder RELIUS HALLTEX GLASGEWEBE) und/oder RELIUS Innenfarben beschichtet werden.

Hinweise:

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken, Rauchen sind während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge im gültigen Sicherheitsdatenblatt beachten.

CE-Kennzeichnung:



Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.